



Stand: Mai 2020

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS St. Johann in der Haide



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde St. Johann in der Haide entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Johann in der Haide genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

Die Gemeinde hat gemeinsam mit dem KFV, der AUVA, der Schulleitung, der Polizeiinspektion, dem Verkehrsreferenten der Bezirkshauptmannschaft und dem Elternverein einen Schulwegplan erarbeitet. Den Kindern soll auf dem Schulweg eine größtmögliche Sicherheit gewährleistet werden.

Der vorliegende Schulwegplan hilft uns dabei, den Schulweg sicherer zu machen. Wir selbst können durch langsames und rücksichtsvolles Fahren auf unseren Straßen viel für die Sicherheit unserer Kinder beitragen.

Damit beweisen wir, dass wir um die Sicherheit unserer Kinder und Mitmenschen besorgt sind.

Ihr Bürgermeister  
Ing. Günter Müller



## S

### Die Volksschule St. Johann in der Haide

liegt abseits der Durchzugsstraße in einer Gemeindestraße mit geringem Verkehrsaufkommen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 30 km/h. Schulkinder, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule kommen, haben ausgehend von den Bushaltestellen durchgehende Gehsteigbindungen bis zur Schule.

Für die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer stehen Parkmöglichkeiten direkt bei der Schule zur Verfügung. Über die Landesstraße durch den Ort sind mehrere Zebrastreifen angeordnet. Auf den anderen Straßen in St. Johann in der Haide sind keine Schutzwege vorhanden. Dieser Schulwegplan gibt u.a. eine Hilfestellung zum Queren an Stellen ohne Zebrastreifen. Es wurden jene Stellen eingezeichnet, an denen unter den gegebenen Umständen die besten Sichtbeziehungen in beide Richtungen gegeben sind.

## Hinweis

**Liebe Eltern**, bitte bedenken Sie, dass direkt bei der Schule mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Vermeiden Sie unnötige Fahrten und Wendemanöver. Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß in die Schule kommen. Nutzen Sie bitte das vorhandene Parkplatzangebot und bleiben Sie nicht direkt vor der Schule auf der Straße stehen.

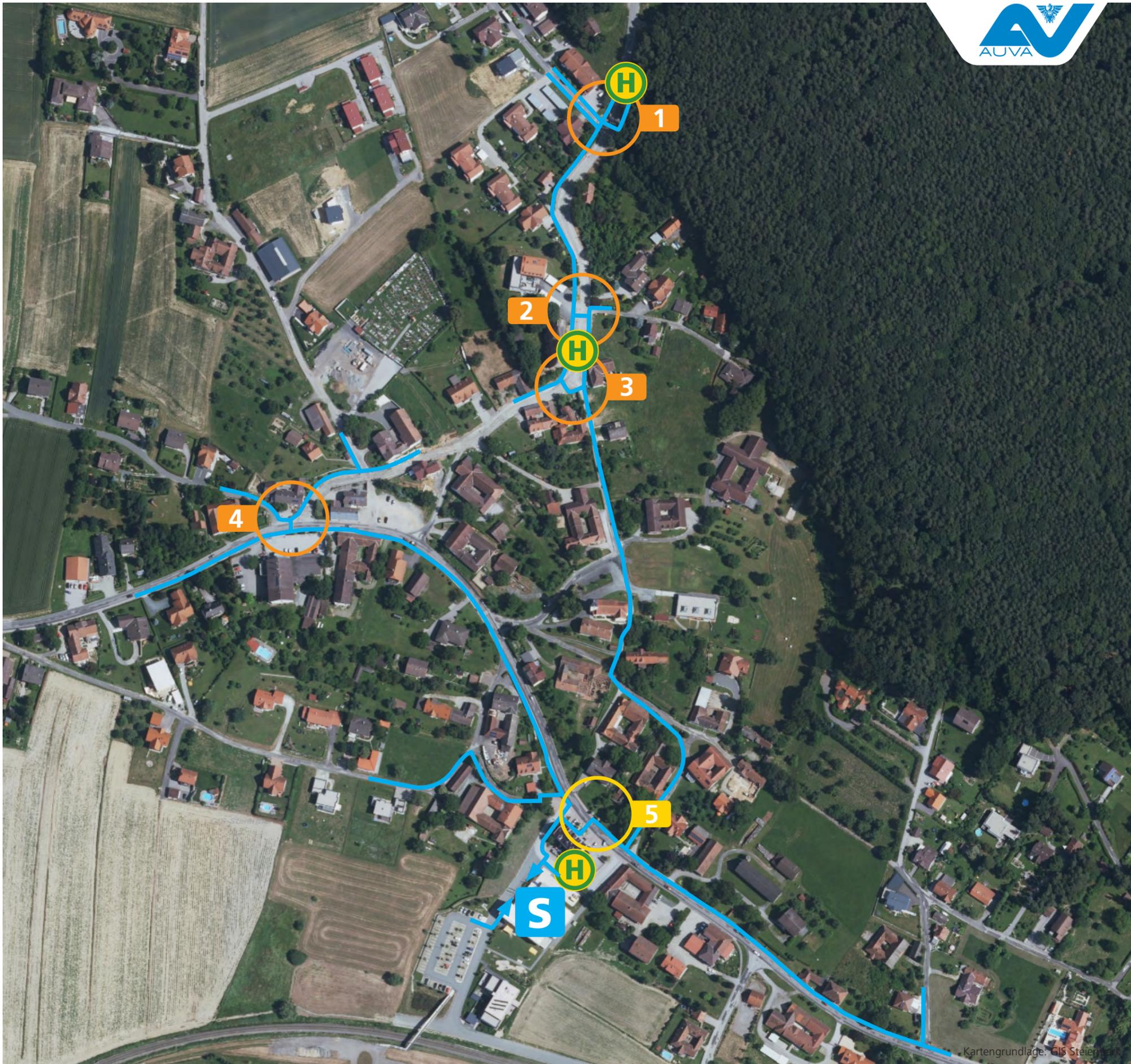
**Liebe Kinder**, wenn ihr auf einer Straße ohne Gehsteig unterwegs seid, dann geht, wenn möglich, auf der linken Fahrbahnseite. Links gehen, Gefahr sehen! So seht ihr ein entgegenkommendes Fahrzeug und ihr könnt, falls erforderlich, ausweichen. Wenn ihr mit anderen Kindern unterwegs seid, geht hintereinander und so nah wie möglich am Fahrbahnrand.

## 1



### Landesstraße L 446, Bushaltestellen Höhe Pointweg:

Wenn du die L 446 queren willst, dann mache dies am besten an der im Plan und auf dem Foto eingezeichneten Stelle. Stelle dich dazu gut sichtbar am Gehsteig auf! Schau in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen!



Kartengrundlage: GIS Steiermark



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

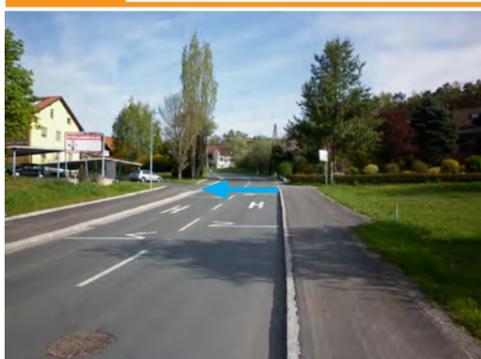
erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

2



**Landesstraße L 446, Höhe Mohorko Weg:**

Gehe auf deinem Heimweg von der Schule, vom Pusswaldweg kommend, die Landesstraße L 446 am östlichen Gehsteig entlang! Die Fahrbahn der L 446 querst du am besten südlich des Mohorko Weges. An dieser Stelle hast du nämlich die besten Sichtbeziehungen in beide Richtungen.

3



**Landesstraße L 446, Höhe Pusswaldweg:**

Bleibe auf deinem Weg in die Schule bis zum Pusswaldweg auf der westlichen Gehsteigseite der L 446! Die L 446 querst du in Richtung Osten am besten südlich des Pusswaldweges auf Höhe des Regeneinlaufschachtes. Von hier aus siehst du am besten in beide Richtungen. Gehe erst los, wenn sich kein Fahrzeug nähert!

4



**Schutzweg B 50 Burgenland Straße, Höhe Landesstraße L 446/Buchfeldweg:**

Wenn du hier queren willst, dann stelle dich gut sichtbar am Gehsteig vor dem Schutzweg auf. Schau sowohl nach links als auch nach rechts! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben.

5



**Schutzweg B 50 Burgenland Straße, Höhe Gemeindeamt:**

Gehe auf deinem Weg von und zur Schule auf dem neu errichteten Weg beim Gemeindeamt vor und nicht hinter den parkenden Autos vorbei! Gehe erst über den Schutzweg, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben.